

# Nachbarschaftsforum – Aktivierung & Dialog

## Neighbourhood forum – activation & dialogue

## Komşular toplantısı – aktif olma & iletişim

**Herr A. fühlt sich gestört vom Verkehr in seiner Straße.**  
Zu viele Autos fahren oft zu schnell durch die kleine Straße.  
Mr. A. feels disturbed because of the traffic in his street.  
Too many cars are driving too fast there.

Bay A sitzt auf einer Bank und schaut auf die Straße. Es gibt viel Verkehr und die Autos fahren zu schnell. Herr A. ist enttäuscht.

**Herr A. weiß nicht, an wen er sich wenden soll. Wer vertritt seine Interessen?**  
Er ist kein Deutscher. Er darf nicht wählen. Bei Politikern findet er kein Gehör.  
Mr. A. does not know who he could speak to. Who represents his interests? He's no German citizen.  
He's not allowed to vote thus he won't be heard by politicians.

Bay A geht in ein Nachbarschaftsforum des Planerladens e.V. und lernt dort über das Konfliktmanagement und die Bedeutung von Bürgersprechstunden für die Bevölkerung.

**Zusammen mit Gleichgesinnten und Mitarbeitern des Planerladens erarbeiten sie eine Bestandsaufnahme und konstruktive Verbesserungsvorschläge. Diese werden an Stadtverwaltung und Politik übergeben.**  
Together with like-minded people, they prepare proposals of improvement and give them to the local politicians.

Die Gruppe beschreibt gemeinsam Lösungen für die Verkehrsprobleme und erstellt ein Konzept für eine Verkehrsberuhigung.

**Durch die Arbeitsgruppe konnten die Interessen der Anwohner erfolgreich kommuniziert werden.**  
The workgroup was able to represent their interest and to accomplish improvements.

Das Konzept wird an die Bezirksvertretung und die Stadtverwaltung übergeben, um eine 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen.